

Die Stiftung Wissen+Kompetenzen zu Gast bei VARTA in Ellwangen

Donnerstag, der 05.12.2019

Gegen 6:30 Uhr startete die Exkursion mit 10 Stipendiaten nach Ellwangen zu VARTA, dem Weltmarktführer im Bereich Microbatterien. Nach zweieinhalbstündiger Fahrt und einer kurzen Kaffeepause wurden wir alle von Herrn Strebel, dem Personalverantwortlichen, um 10:00 Uhr freundlich in Empfang genommen und zu einem Besprechungsraum geführt.

Unser Tagesprogramm begann mit einer sehr informativen Präsentation über das Unternehmen durch den Entwicklungsleiter Herrn Kreidler sowie Herrn Strebel. Hierbei wurde zuerst darauf eingegangen, welche Produkte VARTA neben den handelsüblichen AAA Batterien noch anzubieten hat, wie z.B. Autobatterien oder auch Microbatterien. Letztere werden in nahezu allen Bluetooth-Kopfhörern der Globalplayer verbaut. Danach gab es einen kurzen Abriss wie es VARTA mit dem Slogan „Made in Germany“ geschafft hat, sich zum Weltmarktführer zu entwickeln. Interessante Story: In England gab es zu damaliger Zeit einen Wettbewerb für die Entwicklung einer batteriebetriebenen Lampe. Made in Germany, hatte allerdings damals noch keinen guten Ruf und so wurde die von VARTA entwickelte Lampe vom Prüfungskomitee aus dem Fenster geworfen. Zum Erstaunen aller funktionierte diese jedoch weiterhin und VARTA gewann damit den ersten Platz. Dies war der Startschuss für die Erfolgslaufbahn von VARTA.

Nach diesem eindrucksvollen Start gab uns eine Praktikantin des Unternehmens Einblicke in Ihren Alltag und zeigte uns anhand einer Präsentation wie sie selbst VARTA entdeckt hat. Ebenfalls wurden auch die Einstiegsmöglichkeiten für uns Stipendiaten dargelegt. Herr Strebel und Herr Kreidler betonten hierbei immer wieder, dass viele Stellen nicht ausgeschrieben werden, allerdings Eigeninitiative sehr geschätzt wird und sich jederzeit mit einem bestehenden Forschungsprojekt von seitens der Universität beworben werden kann.



Im Anschluss wurde eine Diskussionsrunde angeregt, um die vielen offenen Fragen zu klären, welche Herr Strebel und Herr Kreidler sehr gerne beantworteten.

Nach einer kurzen Mittagspause mit leckeren Gerichten wurde die lang ersehnte Werksführung von Herrn Joachim Rieger, dem Patentverantwortlichen, übernommen. Zu Beginn wurden wir in das hauseigene Batteriemuseum geführt und mit der kompletten Geschichte der VARTA Batterie vertraut gemacht. Ein Highlight dieser Werksführung war ein Besprechungsraum mit Ausblick über die gesamte Microbatterie-Produktionslinie. Danach ging es in die Verpackungshalle und es bestand die Möglichkeit mit eigenen Augen die einzelnen Prozessschritte zu verfolgen.

Gegen 15:30 Uhr wurde unsere Gruppe verabschiedet und wir machten uns nach einem beeindruckenden Tag wieder auf die Heimreise.

Die Stiftung Wissen+Kompetenzen bedankt sich herzlich bei VARTA für die großartige Exkursion und freut sich auf eine weiterführende Zusammenarbeit.

Marco Verlohner



Stipendiaten

